

Einladung zur Schulung zum/r betrieblichen Ansprechpartner/In

für Beschäftigte in Pflegesituationen

mit den Themenschwerpunkten *Unterstützungsangebote* und *Familienpflegezeitgesetz*

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Pflegeverantwortung der Beschäftigten kommt meistens plötzlich – Betriebe, die zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege vorbereitet sind, stehen besser da: informiert, familienfreundlich, als Ansprechpartner/In unterstützend.

Lösungsansätze dazu erfahren Sie in unserem **Seminar am 27.03.2012 – hierzu laden wir Sie herzlich ins Steigenberger Hotel Sanssouci Potsdam ein.**

In der Schulung wird das know-how für betriebliche Ansprechpartner/In zur Unterstützung pflegender Beschäftigte gemäß nachfolgender Tagesordnung vermittelt. Insbesondere stellen wir Ihnen das am 1.1.2012 in Kraft getretene Familienpflegezeitgesetz vor, das die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege verbessern kann.

Auch als Projektträger für das Projekt „da sein. **stark sein.**“ im Rahmen der laufenden INNOPUNKT-Initiative des Landes Brandenburg „ *Beruf, Familie, Pflegen. Neue Vereinbarkeitslösungen für Brandenburg*“ wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern RKW Brandenburg und tbs Berlin dazu beitragen, dass Brandenburger Betriebe und Unternehmen dieser Herausforderung innovativ begegnen können. Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der EU und des Landes Brandenburg finanziert und ist daher für Sie kostenfrei.

9:00 Uhr **da sein. stark sein. – Unterstützungsangebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege**

- Soforthilfe für pflegende Beschäftigte
Michaela Stevens, Vorsitzende Stiftung Pflegebrücke
- Coaching zur emotionalen Entlastung
Stefanie Eggers, Diplom-Betriebswirtin / Coach
- Pflegestützpunkt - Anlaufstelle der vernetzten Beratung
Manuela Brockmeier, Pflegeberaterin, Pflegestützpunkt Potsdam

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Das neue Familienpflegezeitgesetz**

- Vorstellung des Familienpflegezeitgesetzes und praxisnahe Erläuterungen
Joachim Korf, Referat 405 Alter und Pflege
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Köln

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr **Schritte zur betrieblichen Umsetzung**

- Workshop / Plenum
Moderation: Gabriele Viets, RKW Brandenburg GmbH und
Wolfgang Jungen-Kalisch, tbs Berlin GmbH

16:00 Uhr Seminarende